

# Beim Namen genannt

Ulrich Schlee aus Nürnberg hält am heutigen Donnerstag, 31. Januar, 20 Uhr im Jugendzentrum in Weißenburg (Eichstätter Straße 1) einen Vortrag über Antiziganismus im NS-Staat. Dazu lädt das Landkreisbündnis gegen Rechts Weißenburg-Gunzenhausen ein. Schlee hat in seiner Magisterarbeit die rassistische Verfolgungs- und Vernichtungspolitik gegen Sinti und Roma unter dem Nationalsozialismus in Mittelfranken untersucht. Aktuell plant er, das Untersuchungsgebiet im Rahmen einer Doktorarbeit auf ganz Bayern auszuweiten. Ferner ist er aktiv im Nürnberger Kreisvorstand der Vereinigung

der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA). In einer ersten Veranstaltung hat der Referent bereits das Phänomen „Antiziganismus“ in der EU und in Deutschland vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltungsreihe soll nun auf die nationalsozialistische Verfolgungs- und Vernichtungspolitik gegen Sinti und Roma eingegangen werden.